Abg. Kuhlmann wies darauf hin, dass der Antrag schon älteren Datums sei und sich erledigt habe.

SkB Kirli erkundigte sich nach der Höhe und der Zusammensetzung der Fördermittel.

Dr. Tengler antwortete, dass die Fördersumme in Höhe von ca. 19 Mio. Euro zu etwa gleichen Teilen vom Bund und vom Land bereitgestellt werde.